

Ein anderer parteiloser Kollege diskutierte mit seinen Patienten innerhalb und außerhalb des Hauses über den Atomtod. Eine junge Fachärztin arbeitet nicht als solche weiter im Krankenhaus, sondern geht als allgemeinpraktische Ärztin in ein Ambulatorium, das breite Kreise der Landbevölkerung betreut.

Die ökonomische Konferenz war auch nicht ein einmaliges Ereignis, und mehrere Ärzte kamen erst vor kurzem zu mir, um gemeinsam zu überprüfen, welche Erfolge die ökonomische Konferenz für uns gebracht hat. Sie brachte eine ganze Reihe. Es ist uns gelungen, durch vereinte Anstrengungen aller Abteilungen und ihrer Ärzte die Kapazität der Betten von 75 auf 82 Prozent zu steigern und damit eine relative Einsparung von 68 600 DM zu erzielen und 70 Prozent des gestellten Jahreszieles zu erreichen, was sich sicher noch erhöhen lassen wird.

Ein großer Teil der Ärzte arbeitet in der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse und vor allem im Deutschen Roten Kreuz mit. Auch hier ist den Genossen im Ministerium für Gesundheitswesen zu empfehlen, sich dieser breiten Massenorganisation bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mehr als bisher zu bedienen.

Das ist der Stand der realen Entwicklung bei uns, der seine Ursache in einer Reihe von Momenten hat, die aufgeführt werden müssen. Alle diese Kollegen unterhalten eine enge Verbindung mit den werktätigen Menschen, auch außerhalb ihres Berufes. Das Ärztekollektiv fand sich zusammen durch die gemeinsamen Aufgaben beim Aufbau des sozialistischen Gesundheitswesens. Anstelle des früheren Administrierens trat die Kollektivität der Leitung, und schließlich als wichtigste Ursache dieser Entwicklung muß man bezeichnen die Verwirklichung der führenden Rolle der Partei in unserer Einrichtung.

Warum aber dürfen wir uns damit nicht zufrieden geben, und warum müssen wir auch unsere parteilose medizinische Intelligenz an den dialektischen Materialismus heranzuführen, nicht als eine administrative Forderung, sondern gesehen als einen Prozeß, der nur in beschränktem Maße beschleunigt werden kann?

Audi die medizinische Wissenschaft bleibt nicht unbeeinflusst von den modernen bürgerlichen Ideologien. Deshalb ist der Arzt und der akademische Lehrer, der medizinische Wissenschaftler wie alle Angehörigen der Intelligenz in unserer Deutschen Demokratischen Republik vor die vom Genossen Walter Ulbricht geforderte innere